

RADOLFZELLER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**Eckpfeiler für
Seepromenade
stehen fest**

S. 3

**Rathauswand
bekommt ein**

Glockenspiel

S. 3

**Münsterkalender
für 2012 offiziell**

vorgestellt

S. 5

**Bodenseechor
feiert 125.**

Jubiläum

S. 29

Mit
Stein am Rhein

11. JULI 2012

WOCHE 28

RA/AUFLAGE 20.440

GESAMTAUFLAGE 88.175

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Die Macht der Diskussion

»Eigentlich ist bereits alles schon geschrieben worden«: Diskussionen sind gut und meistens spannend, Diskussionen sind wichtig und um manche kommt man einfach nicht herum.

Sie unterliegen allgemeinen Regeln, die gerade dies verhindern sollen. Viel dreht sich um Sprechzeiten und darum, seinen Standpunkt so plausibel wie möglich zu erklären.

Dies sollte sich auch der ein oder andere Radolfzeller Gemeinderat in Erinnerung bringen. Denn Redebeiträge, die mit den leeren Worthülsen »Eigentlich ist schon alles gesagt, aber ...!« beginnen, verlieren ihre Aussagekraft bereits in den Anfangssekunden der Wortmeldung und deuten auf einen langen und langatmigen Abend im Radolfzeller Rathaus hin. Oder wie würde sich ein WOCHENBLATT-Artikel lesen, der mit dem Einstieg »Eigentlich ist bereits alles schon geschrieben worden ...!« beginnen würde?

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Andacht wird verschoben

Die literarisch-musikalische Andacht »Im Kreislauf der Schöpfung« muss auf Sonntag, 23. September 17 Uhr, verschoben werden.

Sie findet dann im Klosterhof in Öhningen statt.

DER NEUE TWINGO IST DA!

JETZT ATTRAKTIV LEASEN



Monatlich ab
99,- €
ohne Anzahlung
Laufzeit 36 Mon. und 30.000 km
Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 6,7, außerorts 4,2, kombiniert 5,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 119 g/km (Werte nach VO (EG) 715/2007).

Autoleasen BLENDER

Robert-Gerwig-Str. 6
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32/98 27 73



Schrittchen für Schrittchen

Gestaltung der neuen Uferpromenade nimmt Konturen an



In der jüngsten Planungsausschusssitzung am Dienstag verabschiedeten die Mitglieder die Empfehlungen an den Gemeinderat in Sachen Seepromenade. Besonders heftig wurde über die Zukunft des Radolfzeller »Konzertsegels« diskutiert.

nen«, erklärte damals Thomas Nöken, Leiter des Fachbereichs Bauen, im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Und die Verantwortlichen haben Wort gehalten. Unter Einflussnahme der Radolfzeller Bürger haben die vier Planungsbüros nun ihre Entwür-

fe vorgestellt. Heraus kam ein Mix an Ideen, der unterschiedlicher nicht sein könnte: Von Wasserspielplätzen, über ein Fontänenfeld bis hin zum rundumerneuerten Molencafé - die Vorschläge verlangten von den Räten ein gehöriges Maß an Phantasie.

Festtage bei der »Narrizella Ratoldi«

Zunfthausommer startet in nächste Runde

Radolfzell (gü). Das kulturelle Extra im Zeller Sommer ist der Zunfthausommer. In diesem Jahr starten die Narren der »Narrizella Ratoldi« bereits am Freitag, 27. Juli, in ihr Sommerprogramm. »Das liegt mitunter daran, dass es sonst zu Überschneidungen mit der Bluesnight kommen kann«, erklärte Narrizella-Präsident Martin Schäuble am Mittwoch bei der offiziellen Vorstellung des Programms.

Und das kann sich wahrlich sehen lassen. In diesem Jahr sind es vier Freitage, an denen sich der Fokus der Region auf die Narrizella richtet. »Es wird die gesamte Unterhaltungspalette geboten. Besonders wichtig war es uns, dass wir Künstler aus der Region zu diesen Freitagabendveranstaltungen gewinnen konnten«, so Schäuble weiter.

Den Auftakt macht am Freitag, 27. Juli, die Konstanzer Kleinkunst Kult Kapelle mit Norbert Heizmann und Notty's Jug Serenaders. Unter Eingeborenenmusik vom Bodensee versteht man die Kombination aus fetziger Musik und frechen, nachdenklichen und ironischen Texten im Dialekt der Bodenseeregion als Alleinstellungsmerkmal dieser Formation.



Narrizella-Präsident Martin Schäuble weiß: Das diesjährige Zunfthausommer-Programm kann sich sehen lassen.
swb-Bild. gü

Am Freitag, 3. August, stattet das Singener Urgestein Sigrun Mattes dem Zunfthaus in Radolfzell einen Besuch ab. Ausgerüstet mit ihrer zünftigen Drehorgel zieht die aus dem Fasnet-Fernsehen bestens bekannte Kult-Närrin in ihrem Bühnenprogramm »Die Kuh vom Land«

Doch trotz der durchweg positiven Resonanz aus den Reihen der Kommunalpolitiker, ein Restrisiko bleibt. Besonders das Landratsamt und der Denkmalschutz legen bei der ein oder anderen Planung noch ihr Vetorecht ein. Auch SPD-Fraktionsvorsitzender Norbert Lumbe sorgte sich um die Realisierbarkeit der Ideen: »Was passiert, wenn die Seetorquerung nicht verwirklicht werden kann?« Schließlich dürfe die Entwicklung am See nicht aufgrund des fehlenden Geldes für die Seetorquerung brach liegen. Von Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt gab es jedoch Entwarnung. »Die Nullvariante verhindert nicht, dass Teilaspekte aus den Planungen übernommen und verwirklicht werden könnten«, so Schmidt.

Aller Diskussionen zum trotz, am Ende der Mamutsitzung war man sich einig: Die Planungswerkstatt mit Bürgerbeteiligung war ein voller Erfolg und die Ergebnisse können sich sehen lassen. »Wichtig ist, dass sich die Bürger im späteren Ergebnis wiederfinden können«, so Schmidt weiter. Hier wurde Bürgernähe betrieben und das scheint anzukommen - auf das Ergebnis kann man in Radolfzell also gespannt sein.

Fortsetzung auf Seite 3.

Exhibitionist treibt Unwesen

Auf Höhe des Waldfriedhofs, begegnete am Freitag, gegen 8.15 Uhr, einer Radfahrerin ein Mann mit geöffneter Hose und heraushängendem Glied.

Als sie gegen 13.15 Uhr, in die andere Richtung fuhr, begegnete ihr der gleiche Mann und wieder mit geöffneter Hose.

Der schlanke Unbekannte soll 25 bis 30 Jahre alt und zirka 170 Zentimeter groß sein und trug eine Sonnenbrille. Zeugenkontakt unter 07732/950660.

WERBUNG MUSS TREFFEN



konzept
werbeagentur

Hadwigstraße 2a
78224 Singen
077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de



Auch in diesem Jahr können sich die Gaienhofener Kinder und Jugendlichen auf abenteuerreiche Ferien freuen. swb-Bild: privat

Sommerspaß in Gaienhofen

Gaienhofen (swb). Bei rund 40 Angeboten für Kinder und Jugendliche von zwei – 16 Jahren ist bestimmt für jeden etwas dabei; da ist sich das Kultur- und Gästebüro Gaienhofen als Veranstalter des Ferienprogramms Gaienhofen sicher. Vom 22. Juli bis 6. September ist dank der örtlichen Vereine und engagierter Personen wieder ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm entstanden. Neu mit dabei ist das StarWars-Basteln, der Bumerang-Workshop, Badesalze und Körperöle mischen, ein Bastelvormittag mit der Märchenerzählerin Andrea Miller und Archäologen, die einen Einblick in das Leben der Menschen in der Steinzeit am Untersee ermöglichen. Am Museumsfest mit vielen Aktionen für Groß und Klein, dem Märchenspaziergang mit einer Märchenerzählerin, der Wanderung mit Picknick auf der Höri oder verschie-

denen spannenden Geocaching-Touren mit GPS-Geräten kann die ganze Familie teilnehmen. Beliebt bei Schleckermäulern sind selbst gemachte Trüffel, Kochkurse sowie Back- und Pizzatage und ein Besuch im Kaffeestüble Kaiser zur Eisherstellung. Kultur für Kinder und Familien bietet das Kaspertheater »Die blau-rote Blume« und das Figurentheater »Elefantöne« mit der Rottweiler Zauberbühne im Bürgerhaus Gaienhofen. Bei der Autorenlesung im Museumsgarten erleben wir »Ueli, den Haubentaucher« am Untersee. Während der Sommerferien bietet das Bodensee Segelcamp in Horn verschiedene Segelkurse an und auch der Zirkus Papperlapp freut sich über die Teilnahme. Infos und das Programm sind unter: 07735/81823, E-Mail: info@gaienhofen.de erhältlich oder unter www.gaienhofen.de/aktuelles erhältlich.

»Eine Malerin unterwegs«

Wangen (swb). Am Freitag, 13. Juli, wird zur Ausstellungseröffnung von Ingeborg Schmidt ins Museum »Fischerhaus« nach Wangen geladen. Die Ausstellung trägt den Namen »Eine Malerin unterwegs« und ist bis zum 26. August zu sehen. Beginn am Freitag ist um 19.30 Uhr. Die Laudatio hält Heidi Reubelt. Mehr Informationen finden Interessierte im Internet unter: www.museum-fischerhaus.de.

Straßen sind gesperrt

Radolfzell (swb). Wegen des Brückenfestes ist die Scheffelstraße 4 bis Ende Südbücke ab Donnerstag, 12. Juli, ab 17 Uhr bis Freitag, 13. Juli, 24 Uhr, für den Verkehr gesperrt.

Essen wie die alten Römer

Radolfzell (swb). Unter dem Titel »Willkommen in der Römerzeit« entführt das Stadtmuseum Radolfzell die Teilnehmer am diesjährigen Kinderferienprogramm vom 31. Juli bis zum 2. August jeweils von 10 bis 12 Uhr in den römischen Alltag vor 2.000 Jahren. Unter der Leitung von Museumspädagogin Carola Berszin werden nach überlieferten Rezepten Speisen und Kosmetika zubereitet und römische Spiele nachgespielt. Anmeldung: 07732/81530.

Seniorencafé am Hausherrenfest

Radolfzell (swb). Das gemütliche Beisammensein für Senioren unserer Stadt am Hausherrenfest gehört zu den beliebtesten alljährlichen Ereignissen. Die schon zur Tradition gewordene Veranstaltung findet am Hausherrenmontag, 16. Juli, um 15 Uhr im Milchwerk Radolfzell (Werner-Messmer-Straße 14) statt. Alle Senioren über 80 Jahre, die in der Kernstadt von Radolfzell wohnen, sind zu diesem Nachmittag eingeladen.

Auf zum Enten-Rennen

Radolfzell (swb). Der Erlebnis-samstag, den die Stadt Radolfzell und die Aktionsgemeinschaft Radolfzell am Samstag, 28. Juli, wieder gemeinsam veranstalten, steht in diesem Jahr ganz im Zeichen der Ente. Angefangen von Enten-Rennen über Enten-Angeln soll es auch einen Enten-Korso durch die Stadt geben, der auf dem Marktplatz endet. Für diesen Korso sind alle Besitzer eines »Döschwo«, also eines 2CV, gesucht und gefragt. Wer ein solches Auto besitzt und Lust hat, meldet sich unter: 07732/982773, Fax: 07732/57302 oder Mail an: hansjoerg.blender@gmx.de. Anmeldeschluss für alle Teilnehmer ist der 13. Juli. Im Anschluss daran werden die Plätze für die Präsentation der Fahrzeuge vergeben.

Beachten Sie unsere Beilage in dieser Ausgabe!

Apotheke

Dr. Vetter

aktiv und gesund

Apotheke | Sanitätsartikel | Homecare

• • • • •

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

http://www.wochenblatt.net

Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 44 ersichtlich

Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH

Mitglied im

A'B'C
SÜDWEST
KOMMUNIKATION

BVDA
BUNDESVERBAND
DEUTSCHER
VERLAGS-
ANZEIGEN-
BÄUER

AD
A

Richtigstellung

Bezüglich der Anzeige »Pizza Service Da-Rocco« vom 4. Juli 2012, Ausgabe 27, Seite 2, erschienen im Stockacher WOCHENBLATT, möchten wir mitteilen, dass der Pizza Sprint Nenzingen **weiterhin von Herrn Marmone und Familie betrieben und fortgeführt wird.** Wir entschuldigen uns für die falsch zu interpretierende Anzeige.

Pizza-Service Da-Rocco
Inh. Herr Rocco Tripodi

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

30% Rabatt Drinks & Snacks Highlights

EXCLUSIVE OPENING...

SKINSIX 6
designer:factory::vom Bodensee

SHOWROOM

Samstag **14. Juli** 2012 :: 12.00 - 16.00 Uhr
in Markelfingen :: am Krähenhag 9 (Gewerbegebiet)

EINLADUNG

erleben ::
fühlen ::
anprobieren ::
einkaufen ::

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

SPENDE BLUT

BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 0800 11 949 11

Sternenbäck
Der Frische-Bäcker

Snack des Monats

Mediterraner Hochgenuss!

Hole Dir den Geschmack des Sommers.

Panino Milanese
leckeres Ciabattabrötchen belegt mit
Premiumsalami, Parmesan & Ruccola

Mitnahmepreis **2,99 €**

www.sternenbaeck.de

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice

Qualität aus der Region

Über 100 Jahre täglich frische Herstellung aus eigener Schlachtung in bester Metzgerqualität.

Grill-Aktion! Putenschnitzel oder Putenmedaillons mariniert 100 g € 0,99	Schweinerückensteak Calzone mit Salami, Schinken, Käse, Champignon, Tomaten 100 g € 1,19	Aktion! Aktion! Aktion! Geschnetzeltes vom Schwein, auch als Budapester Pfanne 100 g € 0,99
da fehlt nur noch das frische Brot Kotelettspeck aus unserem Tannenrauch 100 g € 1,59	locker und saftig Fleischkäse am Stück, geschnitten oder zum Selberbacken 100 g € 0,89	Jede Woche frisch mariniert Lachssteaks, Lachsspieße oder Scampispieße
natürlich hausgemacht Kartoffelsalat 100 g € 0,49	aus unserer Wursttheke Bierschinken mager, mit Schinkeneinlage 100 g € 1,29	der Klassiker aus dem Wurstkessel Servela und Schüblinge mit Kümmel 100 g nur € 0,89

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Feuerwehr: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 07771/511
Tierheim: 07732/7463
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715

Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG – Notruf (Wassernotfall): 112

24-Std.-Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Stadtwerke Stockach
Ablaufwiesen 8, 78333 Stockach
07771/9150

Stadtwerke Radolfzell:
07732/8008-0

außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas
07732/939915

thüga Energie: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

22 8 33 *
von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder

*max. 69 ct/Min/SMS

Residenz-Apotheke, Poststr. 12/14, Radolfzell

So., 15.07.: Obere Apotheke, Hauptstr. 20, Stockach; Scheffel-Apotheke, Alemannenstr. 5, Radolfzell

Mo., 16.07.: Münster-Apotheke, Münsterstr. 1, Überlingen; Ring-Apotheke, Ekkehardstr. 59 c, Singen

Di., 17.07.: Kur-Apotheke Überlingen, Klosterstr. 1, Überlingen; Flora-Apotheke, Brühlstr. 2, Radolfzell und Christophorus-Apotheke, Bahnhofstr. 3, Engen

Mi., 18.07.: See-Apotheke Ludwigshafen, Hauptstr. 10, Bodman-Ludwigshafen; City-Apotheke, Breite Str. 8, Engen und Rosenegg-Apotheke, Hauptstr. 5, Rielasingen-Worblingen

Do., 12.07.: St.-Martin-Apotheke, Seestr. 44, Sipplingen; Hegau-Apotheke, Lange Str. 12, Steißlingen und Hochrhein-Apotheke, Rosenstr. 1, Gailingen

Fr., 13.07.: Kuony-Apotheke, Goethestr. 16, Stockach; Apotheke Böhrlingen, Bodensee-str. 6 b, Radolfzell (Böhrlingen) und Stadt-Apotheke Tengen, Marktstr. 7, Tengen

Sa., 14.07.: Löwen-Apotheke, Maurus-Betz-Str. 2, Überlingen;

TIERÄRZTL. NOTDIENST

14.07./15.07.:
Dr. Oberwittler, Homburg 3, Radolfzell, Tel. 07738/327;
Dr. Knall, Zoznegg, Tel. 0 77 75 / 5 11

Verstopft ? dann ... Rohrwurm® Bodenseekreis

Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag
Kanal TV-Rohrreinigung / Dichtheitsprüfung !
Auto 0171 / 3 23 52 55 oder Tel. 07555 / 92 99 30

Klinik auf gutem Weg

Info-Veranstaltung überzeugte

Stockach (stu). Über 200 Interessierte kamen zur Info-Veranstaltung des Krankenhaus-Fördervereins mit der Vorstellung der Neuerungen am Krankenhaus sowie des Ärzteteams des Gelenkkompetenzzentrums, füllten das Bürgerhaus »Adler-Post« bis zum letzten Platz.

»Das ist ein wichtiger Abend für die Stadt und ein wichtiger Abend für das Krankenhaus«, begrüßte Bürgermeister Rainer Stolz die Gäste, nachdem ein neuer Imagefilm die Versammelten zunächst durch das kleine, aber hochmodern ausgestattete Haus mit 55 Betten und 100 Mitarbeitern geführt hatte.

Leistungsspektrum der Schulterchirurgie mit wohnortnaher, hochwertiger Versorgung soll neben den anderen Spezialisierungen zum Beispiel in der Kniegelenkchirurgie zur Erhaltung des Krankenhaus-Standorts beitragen«, so der Gelenkspezialist zur Umstrukturierung der Institution.

Dr. Richard Volz lobte ebenfalls den neuen OP-Saal und die Arbeit im Stockacher Krankenhaus: »Ich habe schon in vielen OP-Sälen gearbeitet, aber noch nie in einem so gut geeigneten.« Er sei jetzt vier Monate dabei »und bereue keine Minute«. Dr. Thomas Castner stellte sein schlagkräftiges Anästhesie- und Schmerzthera-

GOLDANKAUF – bis 42,00 € / g Feingold

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unserem Experten unverbindlich beraten,

EIN VERGLEICH LOHNT SICH!

denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold (auch mit Zähnen)**

+ 10 % bei Vorlage der Anzeige (für nicht Feingold)

Beratung und Ankauf: Mo. – Fr.: 10 – 18 h

Höllturm Passage 1/5 RADOLFZELL Tel. 07732 – 82 38 461	Hauptstr. 13 STOCKACH Tel. 07771 – 64 89 620
---	---

BARITLI-GOLD.DE

Vor einer Woche wurde ein zweiter OP-Saal fertig gestellt und vor kurzem kam zum Versorgungsangebot die Hand- und Fußtherapie hinzu.

»Die Stadt und das Krankenhaus haben geliefert, nun ist es wichtig, dass sie das Krankenhaus annehmen«, appellierte der Gemeindechef. »Die Grundversorgung der 33.000 Menschen im Einzugsgebiet ist ein wesentliches Anliegen«, so Geschäftsführer Martin Stuke, der in der Ausrichtung auf Gelenkchirurgie die Finanzierbarkeit des Krankenhauses gewährleistet sieht. Dr. Ewald Renz, Leiter der Sektion Schulterchirurgie und Sporttraumatologie, zeigte sich vom neuen OP-Saal begeistert. »Das

pie-Team am Stockacher Krankenhaus vor, zu dem neben Tomas Castner, Dr. Bernd Armbruster, Dr. Jürgen Brecht und Dr. Frank Gennies gehören.

»In Deutschland werden kleine Häuser kaputt gemacht«, stellte der Anästhesist fest. Die Schweiz gehe mit kleinen, aber hoch spezialisierten Häusern einen anderen Weg. Er sei froh, dass diese Richtung auch in Stockach eingeschlagen werde. Dr. Steffen Thiede sowie Dr. Kirsten Trepte und der Neurochirurg Dr. Walter Panzer lieferten anhand einer Bildschirmpräsentation einen Einblick in den enormen neuen Leistungskatalog des Krankenhauses.



Mit ihrer das Bürgerhaus »Adler-Post«füllenden Präsenz demonstrierten mehr als 200 Menschen aus dem Einzugsgebiet des Stockacher Krankenhauses ihr Interesse an der Zukunft der Einrichtung und der Nahversorgung. swb-Bild: Struckat

Schulfest am 21. Juli

im Nellenburg-Gymi

Stockach (swb). Am Samstag, 21. Juli, veranstaltet das Nellenburg-Gymnasium (Schule und Förderverein) ein großes Schulfest. Das Fest beginnt um 15 Uhr und soll bis in den Abend hinein dauern. Im musikalischen Bereich treten die Polka-AG,

die Big Band, die Schülerband Formosa und ab etwa 19.30 Uhr Uwe Ladwigs Dixieland-Band auf. Die Zirkussport-AG ist ebenso eingebunden wie die Tanz-AG. Das Fest findet bei schönem Wetter auf dem Schulhof statt.



In den beiden Workshoptagen der Planungswerkstatt legten die Radolfzeller Bürger und die vier beteiligten Planungsbüros den Grundstein für die jetzigen Empfehlungen des Planungsausschusses. Die geschätzten Kosten des Mammutprojektes belaufen sich auf vier Millionen Euro. swb-Bild: Stadt

Die Eckpunkte stehen

Ausschuss verabschiedet GR-Empfehlungen

Radolfzell (gü). Fortsetzung von Seite 1: Ausgiebig hat der Planungsausschuss über die Ideen der Planungsworkstatt »Seepromenade« am Dienstag diskutiert. Entsprechende Empfehlungen an den Gemeinderat wurden verabschiedet.

Demnach soll die Karl-Wolf-Straße nach Vorstellung der Ausschussmitglieder im westlichen Bereich an die Bahngleise verlegt werden. Weiter ist es in den Planungen vorgesehen, dass das ESV-Vereinsgebäude weichen muss. Der Vorteil liegt laut Stadtplaner Martin Grünmüller auf der Hand: »Dadurch erzielen wir einen Raumgewinn am Seeufer.« Einstimmigkeit unter den Kommunalpolitikern herrschte auch bei der Thematik »Konzertsegel«. Es solle auf jeden Fall erhalten bleiben. Zudem solle ein Akustikgutachten klären, wie die Lärmbelästigung der angrenzenden Bewohner verringert werden kann. »Das Konzertsegel ist ein Radolfzeller Wahrzeichen«, sprach sich auch Christof Stadler von der CDU für einen Verbleib aus.

Bewegung kommt auch in den Bereich der Mole. An der Spitze soll

diese vorne verbreitert werden. Dadurch könne die »städtisch verbreiterte« Mole als Endpunkt der Achse Stadt-Bahn-See fungieren. Des weiteren stimmten die Ausschussmitglieder einer Erweiterung und Verlagerung der Gastronomie zu. Demnach solle im östlichen Bereich eine Konzentration auf einen größeren gastronomischen Schwerpunkt gesetzt werden, der sowohl den Spielplatz als auch den jetzigen Veranstaltungsbereich bewirtschaften könnte. Der Bereich an der Mole soll freigeräumt und offener gestaltet werden. Die Pizzeria und die Eisdiele müssten weichen. Dafür könnten ein bis zwei ganzjährige Gastro-Betriebe angesiedelt werden. Zudem soll beim Bootsverleih ein niedrigpreisiges Angebot eingerichtet werden. Die Pläne der verschiedenen Büros sind auf der Homepage der Stadt Radolfzell unter: www.radolfzell.de einzusehen.

Insgesamt rechnen die beteiligten Planungsbüros mit Kosten in Höhe von vier Millionen Euro. Alle Konzepte sind in Bauabschnitten realisierbar. Entsprechende Zeitpläne wurden bis 2020 ausgearbeitet.

Am Rathaus bimmelt's

Planungsausschuss stimmt für Glockenspiel

Radolfzell (gü). Seit einer gefühlten Ewigkeit wird in Radolfzell über die Installation eines Glockenspiels nachgedacht - seit der jüngsten Sitzung des Planungsausschusses neigt sich diese Zeit dem Ende zu. Die Räte beschlossen mit großer Mehrheit, dass das Glockenspiel am Rathaus platziert werden soll. Als weitere Standortalternativen wurde das Hohe Haus in der Höllstraße, das Österreichische Schlösschen oder der Seetorplatz diskutiert.

Die Meinungen über einen möglichen Standort gingen weit auseinander. CDU-Ausschussmitglied Christof Stadler beispielsweise schwebte eine filigrane Spirale am Seetorplatz vor. Sein Amtskollege Manfred Debatin von der SPD sah die Glocken am Hohen Haus klingen - direkt in der Altstadt. Schlussendlich bekam das Rathaus die Mehrheit.

Eine Entscheidung, die vor allem Ausschussmitglied Josef Reckziegel von der FDP kräftig aufs Gemüt schlug. Wenn es nach ihm ginge, sol-

le gar kein Glockenspiel angebracht werden. »Wenn das Glockenspiel überhaupt aufgestellt werden muss, dann auf dem Seetorplatz, direkt vor dem Amtsgericht«, lautete sein nicht ganz ernst gemeinter Kompromiss. Dann wisse nämlich jeder, der die Glocken höre, welche Stunde geschlagen habe. Sein Antrag wurde vom Gremium allerdings abgelehnt, sodass das Glockenspiel nun kommen wird.

Ein aktuelles Angebot für ein Glockenspiel, welches an einem Gebäude platziert werden soll, liegt der Stadt Radolfzell bereits vor: Es beläuft sich auf 30.000 Euro. Spenden in dieser Höhe liegen bereits vor.

Wirtschaftsförderer Daniel Seefelder erklärte nun gegenüber dem WOCHENBLATT, dass ein Antrag beim Landesdenkmalschutz schon eingereicht wurde. Sollte das Amt grünes Licht geben, wird in nicht allzuferner Zukunft ein Glockenspiel am Rathaus nicht nur zu sehen, sondern auch zu hören sein.



► ABENDMARKT

Auf den Abendmärkten werden wie beim Wochenmarkt Produkte regionaler Händler und Erzeuger angeboten. Von Obst und Gemüse bis zu Fisch und Blumen reicht das Sortiment. Zudem zeigen an allen Abenden Schauhandwerker ihr Können. Ein Besuch des Marktes neben dem Radolfzeller Münster und kurzem Abstecher zum See garantiert Urlaubsstimmung.



► AUSTAUSCH

Schon zum fünften Mal in Folge besuchten zwölf Schüler des indischen Mayo College die Grund- und Hauptschule in Öhningen. Begleitet von Navin Dixit, stellvertretender Leiter des Mayo College, und Ritvika Kumari, Mayo Girls College, bereicherten die indischen Schüler das Schul- und Gemeindeleben. Ein besonderer Höhepunkt war die Abendveranstaltung der indischen Gäste.

Zauberhafte Kostüme, traditionelle Tänze, ein ausgezeichnet gespielter Sketch, Gedichte in den jeweiligen Landessprachen und eine wundervolle Zaubershow begeisterten die vielen Gäste.

Mehr »Moos« für Mooser Haushalt

Moos (pud). Die Gemeinde Moos kann mit einer Verbesserung ihrer Finanzen für dieses Jahr rechnen. Wie Höri-Kämmerer Roland Mundhaas in der jüngsten Gemeinderatssitzung berichtete, wird sich der Verwaltungshaushalt voraussichtlich um 300.000 Euro erhöhen. Dieser Haushalt, der alle laufenden Einnahmen wie Steuern und Zuweisungen und alle laufenden Ausgaben wie Personalausgaben, Verwaltungs- und Betriebskosten enthält, hat bis jetzt ein Gesamtvolumen von 7,9 Millionen Euro. Mundhaas führte die erhoffte Mehreinnahme auf der Einnahmenseite von 250.000 Euro beispielsweise auf die »sprudelnde« Gewerbesteuer zurück. Zudem dürften 50.000 Euro weniger ausgegeben werden. Der Vermögenshaushalt wird sich nach derzeitigen Berechnungen nicht verändern. Dieser Teilhaushalt hat ein Volumen von 1,55 Millionen Euro. Mundhaas sagte, dass die erwartete höhere Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt voraussichtlich in die Rücklage gehen werde.



Wir bieten das komplette Leistungsspektrum einer klassischen Steuerberatungskanzlei.

Darüber hinaus sind wir anwaltlich tätig im Unternehmensrecht, Gesellschaftsrecht, bei der Unternehmensnachfolge sowie in allen Fragen des Erbrechtes.

Kanzlei Dr. Lohner & Kollegen
Richard-Wagner-Strasse 5
D-78333 Stockach

Tel +49 (0)77 71 87 88-0
Fax +49 (0)77 71 87 88-22
post@kanzlei-lohner.de
www.kanzlei-lohner.de

KURZ & BÜNDIG!

Tourist-Info Radolfzell: »Fahr Schiff und radle: Mainau-Purren-Tour bzw. alternativ über Meersburg (Fähre)« am Do., 12.7., Treffpunkt 9.15 Uhr am Hafen, bitte an wetterangepasste Ausrüstung (Regenschutz, Getränke, Imbiss) denken, Gesamtstrecke 50 km.

»Mitsegeln« – den Untersee kennenlernen am Do., 12.7., Treffpunkt 17.30 Uhr beim Wassersportzentrum Radolfzell, Zeppelinstr. 23, Dauer ca. 1,5 Std. Anmeldung u. Infos: Carola Habenicht, Tel. 07732/ 971931.

»Joseph Victor von Scheffel lädt ein!« zu einem geschichtlich-literarischen Spaziergang der besonderen Art auf die Halbinsel Mettnau. Treff am Fr., 13.7., um 18.30 Uhr vor dem Stadtmuseum am Seetorplatz. Voranmeldung nicht erforderlich!

»Vom Klettgau durch die Hallau« – geführte Radtour des ADFC am Sa., 14.7., Treffpunkt 9 Uhr auf dem Seetorplatz vor dem Stadtmuseum Radolfzell, Gesamtstrecke ist 68 km lang, mittelschwer, Höhendifferenz ca. 240 m. Info u. Anmeldung: Hanspeter Bürgel, Tel. 07732/ 8021409 oder 0173-3546674.

»Radolfzell - vom Fischerdorf zur Stadt« Rundgang durch die Gassen der Altstadt am Sa., 14.7., Treffpunkt 10 Uhr im Stadtmuseum in der »Alten Stadtapotheke«.

»Abendrundfahrt mit Programm« Gästebegrüfungsfahrt am Di., 17.7., Abfahrt 19 Uhr am Mettnausteg Radolfzell. Karten im Vorverkauf in der Tourist-Info Radolfzell und im Tourismusbüro Markelfingen. »Naturerlebnis Mettnau« Führung des NABU-Zentrums Mettnau am Di., 17.7., Treffpunkt 18.30 Uhr am NABU-Zentrum Mettnau.

»Schatzsuche in der Stadt« GeoCaching-Tour durch Radolfzell (Schnitzeljagd mit GPS-Geräten) am Mi., 18.7., v. 17-18 Uhr, Treffpunkt: Tourist-Info Radolfzell. Anmeldung bei der Tourismus- u. Stadtmarketing Radolfzell.

Jahrgang 1939/1940 trifft sich am Do., 12.7., um 17.30 Uhr auf der Südbrücke, Scheffelstr., Radolfzell, zum Brückenfest.

Veranstaltungen der Christuskirche Radolfzell: Do., 12.7., 15 Uhr Treffpunkt Frauen, Pfarramt, 19 Uhr »Glauben und Wissen« Gemeindegottesdienst, Thema: »Was macht eigentlich CERN?«. Di., 17.7., findet kein Gesprächskreis Frauen statt!!!

Ökumen. Seniorennachmittag der ev. Kirchengemeinde und der Seelsorgeeinheit Stockach am Fr., 13.7., von 15-17 Uhr im ev. Gemeindehaus. Pfr. i.R. Claus v. Criegern berichtet von Bolivien.

Hilfe bis nach Sibirien

Rotary Club Radolfzell-Hegau unterstützt Armenhilfe



Doris Epple bei einem Besuch in Russland im September 2011. Der Rotary Club Radolfzell-Hegau unterstützt regelmäßig die Projekte ihrer Stiftung »Armenhilfe für Russland«.

erhalten«, würdigte Pröhl den ein-drucksvollen Einsatz von Epple. Durch ihre Aktivität und die regelmäßigen Besuche vor Ort ist in Russland ein verlässliches Netzwerk entstanden, das die verschiedenen Hilfeleistungen ermöglicht. In der Ukraine sind Frauen als »Brotengel« unterwegs und verteilen Lebensmittel an die Ärmsten. In Luga werden Kinder, die in einem katastrophalen familiären Umfeld leben, nach der Schule in einem eigenen Kinderhaus betreut und verpflegt. Es gibt eine arbeits-therapeutische Werkstatt, eine Pfl-

gewohnung für Schwerstbehinderte und ein Altenheim. Im vergangenen Winter wurden in St. Petersburg Wärmezelte für Obdachlose aufgestellt. Epple hat für ihr selbstloses Engagement bereits hohe Auszeichnungen erhalten. 2002 bekam sie das Bundesverdienstkreuz verliehen, 2011 wurde sie mit dem russischen Ehrenzeichen »Brustzeichen für Barmherzigkeit« des Gouverneurs von St. Petersburg ausgezeichnet, und diesen April wurde sie mit dem Verdienstorden des Landes Baden-Württemberg geehrt.

VEREINSNACHRICHTEN!

EIGELTINGEN

MUSIKVEREIN

Waldfest des Musikvereins Eigeltingen ist von Sa., 14.7., - Mo., 16.7., auf dem Waldfestplatz Dunzenberg.

TENNISCLUB

Die Clubmeisterschaften des Tennisclubs Eigeltingen werden von Mi., 18.7., - So., 22.7., auf dessen Tennisplätzen ausgetragen.

GALLMANNSWEIL

NATURFREUNDE

Herdwangen steht am So., 15.7., auf dem Programm der Naturfreunde Schwandorf-Gallmannsweil, Treffpunkt ist um 13 Uhr am »Frieden«.

SVG

Eine Sportwoche führt der SVG von Mo., 23.7., - So., 29.7., durch.

HEUDORF I. H.

MSC

Termine beim MSC: Fr., 13.7., 2-Euro-Party; So., 15.7., Oldtimertreffen.

HONSTETTEN

RSV

Ein Jugendturnier wird beim RSV Honstetten am So., 15.7., auf dem Sportplatz in Honstetten ausgetragen.

MÜHLINGEN

VDK

Zu seinem Vereinsausflug startet der VdK Mühlingen am Sa., 14.7., um 8.30 Uhr.

RADOLFZELL

KATH.

FRAUENGEMEINSCHAFT

Gymnastik mit Musik bietet die kath. Frauengemeinschaft Radolfzell jeden Montag von 20-21 Uhr in der Tegginger-Turnhalle, außer Schulferien, an. Einstieg jederzeit möglich. Info unter Tel. 12149.

SKICLUB

Regelmäßige Trainingszeiten: Mo., 19 Uhr, Laufen und Nordic Walking ab Althohlparkplatz am Schützenhaus; Di., 18.30 Uhr, Skigymnastik in der Sporthalle der Berufsschule Mezgerwaidring; Mi., 18 Uhr, Nordic Walking ab Nordsternparkplatz; Fr., 19 Uhr, Radfahrtraining, Messeplatz. Auskunft: Reinhard Bolle, Tel. 12165.

STAHRINGEN

DRK

Eine Gebraucht Fahrradbörse führt der DRK-OV Stahringen-Wahlwies am Sa., 14.7., auf dem Philipp-Neuer-Platz (ehemals Gerberplatz) in Radolfzell durch. Abgabe der Fahrräder von 8-10 Uhr. Die Räder können von einem Zweiradexperten begutachtet

werden. Verkauf ist von 10-13 Uhr. 10 Prozent des Erlöses erhält der DRK-OV Stahringen-Wahlwies.

ZIZENHAUSEN

TV JAHN

Die Wandergruppe beteiligt sich am 14./15.7. an den IVV Wandertagen in Göschweiler und Kehlen. Startzeiten an beiden Orten: Sa. 12-15 Uhr und So. 7-13 Uhr.

TV JAHN

41. Int. Wandertag ist am 22.7. in Zizenhausen. Dem Wandertag ist auch eine Jugendwanderung für junge Leute bis 16 Jahre angeschlossen. Kindergruppen und Schulklassen sind zur Teilnahme eingeladen. Start und Ziel sind an der Heidenfelshalle. Infos bei Mario Mulka, Tel. 07771/3074 ab 18.30 Uhr.

ZOZNEGG

MVZ/AOZ

Ein Dämmerschoppen mit dem Musikverein und Akkordeon-Orchester Zoznegg findet am Sa., 14.7., ab 17 Uhr statt.

RADFAHRVEREIN

Bannerweihe mit Gottesdienst und Frühschoppen bis Nachmittagskaffee hat der Radfahrverein Zoznegg am So., 22.7.; am Montag, 23.7., findet ab 17 Uhr ein Feierabendhock statt.

»Medi-Night« in der Ruine

Stockach (ma). »Normal kann jeder...« so dachte es sich auch Pfarrer Rainer Auer von der Seelsorgeeinheit SeeEnd. Er lädt zu einem alternativen Gottesdienst ohne Eucharistiefeier, jedoch der Möglichkeit, sich intensiv auf die Suche nach Gott zu begeben. Die Premiere findet am Sonntag, 22. Juli, um 20 Uhr auf der Ruine Altbodman statt.



Präsidentenwechsel beim Lions-Club in Stockach: Richard Müller folgt auf Manfred Bacher. swb-Bild: privat

nefizkonzert wiederholen und versuchen, die Spenden auf der Einnahmenseite auszubauen, um die weitere Durchführung der Hilfsprojekte zu sichern. Der neue Präsident, der seinen Wohnsitz in der Schweiz hat, hat auch vor, Brücken zum Nachbarn Schweiz zu bauen und Einblicke in Parallelen und Unterschiede zugänglich zu machen.

Quellenwanderung am 12. Juli

Stockach (swb). Die Stockacher Aach wird von nahezu 1.000 Quellen gespeist. Um Interessierten einen Einblick in diese oft im Verborgenen liegenden Naturschönheiten zu ermöglichen, ließen das UmweltZentrum und die Stadt Stockach die Quellerlebniswege entstehen. Die Wege wurden renoviert und stehen nun wieder zur Verfügung. Bei der Wanderung können die Teilnehmer in den faszinierenden Lebensraum einiger der

1.000 Quellen der Stockacher Aach am Donnerstag, 12. Juli, von 16 bis 18 Uhr (Treffpunkt Parkplatz Stockacher Freibad) eintauchen. Sabrina Molkenthin vom UmweltZentrum Stockach wird die Führung übernehmen. Informationen rund um die Veranstaltung gibt es für Interessierte unter der Telefonnummer: 07771/4999 oder per Email an: info@uz-stockach.de.



Jede Menge Arbeit steckt hinter dem Münsterkalender für 2013: Das wissen auch Fotograf Guido Moriell, die beiden Vorsitzenden des Münsterbauvereins Rainer Alferi und Helmut Villinger sowie Pfarrer Michael Hauser. swb-Bild: gü

Ein Juwel im Sortiment

Münsterkalender 2013 offiziell vorgestellt

Radolfzell (gü). Jedes Jahr kurz vor dem Radolfzeller Hausherrenfest ist es soweit: Am Freitag konnte Helmut Villinger, Vorsitzender des Münsterbauvereins, den mittlerweile dritten Münsterkalender in den Räumen der Druckerei »Zabel« der Öffentlichkeit vorstellen. »Jedes Jahr, in dem wir einen Münsterkalender präsentieren konnten, war ein voller Erfolg«, erklärte Villinger. Deshalb habe man sich auch 2012 entschieden, einen neuen Kalender auf den Markt zu bringen, denn mit dem Kalender für 2013 werde auch die umfangreiche Produktpalette des Münsterbauvereins aktualisiert. Die Auflage in diesem Jahr umfasst 250 Exemplare, und das Ergebnis kann sich sehen lassen: Villinger sprach gar vom Kalender als Rarität, die auch den Sammler ansprechen werde. »Wir haben hier ein weiteres Juwel im Sortiment des Münsterbauvereins geschaffen«, so Villinger weiter. Entgegen den vorherigen Auflagen haben sich die Verantwortlichen um Hauptorganisator Rainer Alferi gegen ein Jahresmotto entschieden.

»Grundsätzlich war geplant, die Bilder im Kalender unter dem Oberbegriff »Architektur« laufen zu lassen, doch diese Thematik war zu breit gefächert«, verrät Alferi. Deshalb habe man sich kurzerhand dazu entschlossen, kein Jahresmotto auszugeben und die Bilder für sich selbst sprechen zu lassen. »Das Ergebnis sind einmalige Darstellungen«, so Alferi weiter. Sein besonderer Dank gelte deshalb dem Haus- und Hoffotograf Guido Moriell. Aber auch Münsterpfarrer Michael Hauser hat seinen Teil zum neuen Exemplar beigetragen. Denn dieses Mal stammen die Monatstexte direkt aus der Feder des Pfarrers – ähnlich einem monatlichen Vorwort. Verkauft wird der Kalender ab heute. Am Hausherrensonntag und -montag wird es wieder einen Extrastand auf dem Marktplatz geben. Verkauft wird der Kalender über das Pfarramt ULF, die Tourist Information am Bahnhof, die Buchhandlung »Greuter«, die Buchhandlung am Obertor, Foto »Huber«, die Volksbank sowie die Scheffel- und die Neue Stadtapothek.

»Wir sind am Anfang«

Ausschuss ebnet Leitbild für »Integration«

Radolfzell (gü). Die Stadt Radolfzell will beim Thema »Integration« zukünftig Nägel mit Köpfen machen. In der jüngsten Sitzung des Schul- und Sozialausschusses wurde die Verwaltung mit großer Mehrheit dazu beauftragt, die Integrationsaufgabe hauptamtlich mit einem Stellenanteil von 25 Prozent auf den Weg zu bringen. Dass es für die Ausschussmitglieder kein leichtes Thema war, war der Diskussion anzumerken. »Damit stehen wir am Anfang der Entwicklung«, erklärte Bürgermeisterin Monika Laule am Donnerstag. Dem pflichtete auch Dr. Kurt-Christian Tennstädt von den Freien Wählern bei, der das Leitbild als passend bezeichnete. Allerdings fehle ihm dabei den Einbezug des Bereichs »Inklusion«. »Denn Inklusion finde nicht nur allein in den Schulen und Kindergärten statt«, so Tennstädt. Derzeit leben in Radolfzell Menschen aus über neunzig verschiedenen Ländern und Kulturen. Von 30.989 Einwohnern sind 3.315 ausländische

Mitbürger in Radolfzell wohnhaft – dies entspricht 10,7 Prozent der Wohnbevölkerung. »Die Stadt möchte die positiven Erfahrungen und Ansätze der bisherigen Integrationsarbeit weiter vertiefen und zielführend fortführen. Ein Leitbild ist für diese Aufgabe wichtig«, verrät Günter Wenger vom Sozialamt, der die künftige 25-Prozent-Stelle ausfüllen wird. Besonders die Handlungsfelder »Sprachförderung/Bildung«, »Ausbildung und Arbeit«, »soziale, gesellschaftliche und kulturelle Integration«, »Alter und Pflege«, »interkulturelle Kompetenz« und »sonstige Handlungsfelder« sollen gefördert werden. Doch nicht alle Räte schienen mit der 25-Prozent-Stelle glücklich zu sein. »Die 25 Prozent sind ein Anfang, aber ein relativ kleiner und bescheidener. Es wäre wichtig, die Stelle in naher Zukunft auf mindestens 50 Prozent zu erhöhen, um ernsthafte Integration in Radolfzell zu ermöglichen«, schlug Zekine Özdemir von der Freien Grünen Liste vor.

Große Mehrheit für Mosaik

Mooser Gemeinderäte stimmen für Erhalt des Kunstwerks

Moos (pud). Aufgrund der deutlich zugenommenen Wünsche zur Betreuung von Kindern unter drei Jahren reicht der Platz in den Kindergärten in Bankholzen und Moos nicht mehr aus. Im Bankholzer Kiga wird das »Problem« dadurch gelöst, dass man eine Kleingruppe zu einer Normalgruppe umwandelt und man einen Rückzugsraum gewinnt, indem man einen Gruppenraum unterteilt. Für den Mooser Kiga aber ist ein neuer Anbau notwendig, wie Bürgermeister Peter Kessler in der jüngsten Gemeinderatssitzung erläuterte. Architekt Jochen Poth, der seine Planung ausführlich vorstellte, möchte diesen Anbau auf der Westseite des Kigas errichten. Dort, wo das Mosaik des Bohlinger Künstlers Robert Seyfried an der Wand angebracht ist, soll ein Mehrzweckraum entstehen. Um das Mosaik zu erhalten, schlug Poth vor, entweder die Raumhöhe zu erhöhen, so dass es im Raum bleibt, oder es an die Rathauswand zu versetzen. Während die Vorstellungen Poths bezüglich Umbauten und Anbau kaum im Gremium diskutiert



Der Kindergarten Moos braucht einen Anbau, um die gewünschten Plätze für die Betreuung der Unter-Dreijährigen gewährleisten zu können. Das Mosaik von Robert Seyfried an der Außenwand soll auf jeden Fall erhalten werden. swb-Bild: pud

wurden, gab es diverse Wortmeldungen zum besagten Mosaik. Bernhard Wieland sprach sich klar für den Erhalt aus, weil es »zur Geschichte von Moos« gehöre. Kessler versprach, dass es saniert und erhalten bleibe. Es sei beim Bau der Schule 1960 entstanden und ein bemerkenswertes

Beispiel für »Kunst am Bau«. Letztlich nahm der Gemeinderat die Planung für den Kiga in Moos einstimmig zu Kenntnis. Er beauftragte die Verwaltung, sie weiter auszuarbeiten und die entsprechenden Förderanträge zu stellen. Die Details sollen dann im Bauausschuss behandelt werden.

Spaziergang mit der SPD

Radolfzell (swb). Am Samstag, 14. Juli, trifft sich Vorstand und Fraktion der SPD Radolfzell zu einem Bürger-spaziergang, der vom Bodenseereiter zum Mettnaupark führt. Treffpunkt: Bora-Parkplatz um 9 Uhr.

BODENSEE FIRMENLAUF

Die Buchrecherchen haben sich gelohnt. Neben Tipps und Tricks vom 16-fachen Deutschen Meister in verschiedenen Laufdisziplinen, Herbert Steffny, und dem Mannschaftsarzt der deutschen Fußball-Nationalmannschaft, Dr. Hans-Wilhelm Müller-Wohlfahrt, gab es auch jede Menge Hausmittelchen, um die geschundenen Füße zu behandeln. Jetzt geht es voller Elan in die nächste Trainingswoche. Bis zum großen Bodensee-Firmenlauf am Freitag, 21. September, sind es noch 72 Tage. Und auch das Wetter spielt mit, langsam aber sicher geht es in die heiße Phase. Meine Haus- und Hofstrecke kenn ich bereits wie meine Westentasche. Deswegen heißt es: Auf zu neuen Ufern. Mal schauen, welche Strecken es noch in und um Radolfzell zu entdecken gibt.

Das WOCHENBLATT trainiert mit!

Höll-Sport

Gutschein

20% Rabatt

auf nicht reduzierte Artikel und nur mit diesem Gutschein.

Höll-Sport GmbH, Höllturmpassage 5, 78315 Radolfzell, Tel 07732 57709

Angebot gilt bis zum 17.07.2012

Einzigartige Buchkunst mit Stuckert-Radierungen

Radolfzell (pud). Anlässlich des 100. Geburtstags des Malers Rudolf Stuckert findet derzeit eine ganz besondere Ausstellung im Geschäft von Guido Moriell am Radolfzeller Marktplatz statt. Moriell zeigt 50 Exemplare seines 1991 von ihm im Eigenverlag herausgegebenen Märchens »Der Glückliche Prinz« von Oscar Wilde mit Originalradierungen von Stuckert. Die Auflage hatte Moriell auf 100 Exemplare limitiert. Bei den Exemplaren, die alle Unikate sind, handelt es sich um 35 Vorzugsausgaben sowie um 15 »Normalausgaben«. Sie unterscheiden sich beispielsweise dadurch, dass die Vorzugsausgabe zehn Radierungen enthält und aus reiner Baumwolle gefertigt

anderes Dekor auf. An jedem Exemplar hat Moriell rund 30 Stunden gearbeitet. Dabei ist die geistige Vorarbeit nicht eingerechnet. Das Märchenbuch veröffentlichte Moriell zu seinem 50. Geburtstag und seinem 25-jährigen Betriebsjubiläum. Er hatte dabei die anspruchsvolle Buchkunst der 1920-er Jahre vor Augen. Als Liebhaber von Märchen kam er auf Wildes Werk »Der Glückliche Prinz«. Mit Stuckert war Moriell jahrelang befreundet, so dass er gleich zusagte, Radierungen beizusteuern. Weiter arbeiteten der Papierschöpfer Hanspeter Leipold, der Kalligraph und Schriftsetzer Ernst Schumacher und der Drucker Albrecht Kuttruff mit. Die Herstellung hat Moriell übr-



In seiner Ausstellung mit Werken des Malers Rudolf Stuckert zeigt Guido Moriell auch aufwendig hergestellte Exemplare seines im Selbstverlag erschienenen Märchens »Der Glückliche Prinz« von Oscar Wilde. Zu den Exemplaren hat Stuckert Radierungen beigezeichnet. swb-Bild: pud

tigtes handgeschöpftes Papier besteht. Die Normalausgabe ist »nur« auf Büttenpapier gedruckt und weniger aufwendig gebunden. Als Besonderheit befinden sich auf dem Papier zwei von Stuckert entworfene Wasserzeichen: Prinz und Schwalbe, die beiden Hauptfiguren. Die Radierungen hat Stuckert auf einer Handpresse gedruckt und handkoloriert. Die Einbände aus hochwertigem Ziegenleder weisen jeder ein

gens filmisch dokumentiert. Der Film ist in der Ausstellung zu sehen, ebenso Stuckerts Entwürfe für die Radierungen, die Radierungen selbst, Ölgemälde und Aquarelle. Die Ausstellung dauert noch bis Ende des Monats. Sie ist geöffnet mittwochs von 10 bis 12.30 Uhr, donnerstags und freitags von 16 bis 18 Uhr sowie samstags von 10 bis 12.30 Uhr. Andere Termine können unter 07732/55113 vereinbart werden.



Viel Platz zum Festen bietet der Eigeltinger Wald, und auch eine wirklich schöne Atmosphäre. Drei Tag lang kann man diese am kommenden Wochenende genießen.

Ein ganzer Wald zum Feiern

Rock, Polka, Märsche und leckere Hähchchen vom Holzgrill laden zum Genießen ein

Nicht der Berg, sondern der Wald ruft in Eigeltingen am kommenden Wochenende, für ein schönes Abenteuer zwischen den Bäumen. Was früher in der heißen Jahreszeit in der Vor-Festzelt-Ära eine gute Tradition in unserer Landschaft war, hat der Musikverein als einer der wenigen mit viel Liebe am Leben erhalten. Und er feiert einen großen Erfolg damit. Denn das kleine Waldstück an der Straße »Zum Sportplatz« am westlichen Ortsende ist eine wahre Oase im Sommer. Und für ein attraktives Programm ist Jahr für Jahr gesorgt und zieht viele Besucher aus der ganzen Region an. Denn hier kann ganz nach Herzenslaune gefeiert werden.

Waldfest-Rock

Am Samstag, 14. Juli, rockt der Waldfestplatz. Das hat inzwischen schon fast Tradition. Ab 18 Uhr wird die Rocknacht mit der Band »Generation« eröffnet. Im Anschluss daran begeistert die Band »Stoned Henge«, wie schon in den vergangenen Jahren, ihr Publikum. Und das ist zuweilen ganz jung, zuweilen auch in der Ü40-Generation. Und beide Generationen kommen beim interessanten Mix der Band ganz gut auf ihre Kosten.

Waldfest-Sonntag

Der Musikverein Steißlingen eröffnet am Sonntag, 15. Juli, um 11 Uhr den Frühschoppen beim Waldfest-Sonntag. Die Besucher erwarten dann, neben einem schmissigen musikalischen Vortrag, schlachtfrische Hähnchen, die übrigens vom Küchenteam des MV Eigeltingen am offenen Feuer gegrillt werden und schon deshalb eine Reise wert sind wegen ihres leckeren Geschmacks. Gute Unterhaltung wird am Waldfest-Sonntag natürlich bis



Gleich vier Blaskapellen aus der Region werden beim diesjährigen Waldfest des Musikvereins Eigeltingen die Gäste bestens unterhalten. swb-Bilder: Strukat

zum späten Nachmittag für die Gäste geboten. Dafür wird in diesem Jahr der Musikverein Nenzingen sorgen, der für seine Stimmungsmusik bestens be-

kannt ist. So lässt sich ein schöner Sonntag ganz gut ausklingen, denn die Kuchentheke ist natürlich auch für einen Kaffeebesuch exzellent bestückt.



Die Band »Stoned Henge« wird am Samstagabend zur Rocknacht die Bäume ordentlich wackeln lassen.



Lauschig schön ist es, die Nacht im Wald bei Eigeltingen mit vielen Freunden zu genießen.

Waldfest-Hock

Mit dem Wochenende ist das Waldfest des Musikvereins Eigeltingen noch lange nicht zu Ende, denn das Beste kommt bekanntlich am Schluss. Am Montag, 16. Juli, wird zum traditionellen Feierabend-Hock in den Wald eingeladen und das bedeutet noch einmal gut gefüllte Bänke, weil sich die gute Stimmung an diesem Abend einfach herumgesprungen hat. Ab 16.30 Uhr unterhält die Besucher die »Alte Garde« zur Einstimmung auf den Abend. Ab 19.30 Uhr bietet dann der Musikverein Rorgenwies beste Unterhaltung. Bei der Tombola wartet in diesem Jahr übrigens als Hauptgewinn eine Brauereibesichtigung. Und es gibt noch viele weitere attraktive Preise zu gewinnen. Keine Frage: Das kommende Wochenende ist das Waldfest-Wochenende in Eigeltingen für die ganze Region.

FRISCHE ERDBEEREN

Wir ernten jetzt unsere späten, aromatischen Sorten.

Schweingruber Hof
78253 Eigeltingen
Tel. 07775/1348



Aus der Region, für die Region



Wir machen Ihrem Haus schöne Augen!

Unsere maßgeschneiderten Fenster geben Ihrem Haus die persönliche Note!



Glaserei -
Fenster und Türenbau

Hauptstr. 7 78253 Eigeltingen
Tel.: 07774 233
Fax: 07774 6718
info@martin-fensterbau.de
www.martin-fensterbau.de



Bäckerei Martin

... man geht zu Martin, weil's einfach besser schmeckt!
Für jedes Fest empfehlen wir unser reichhaltiges Sortiment.
Hauptstraße 49, 78253 Eigeltingen, Tel. 0 77 74/74 86

*Wir wünschen viel Spaß
beim Waldfest.*



ZIMMEREI - INNENAUSBAU

78253 Eigeltingen
Tel. 0 77 74/9 39 29 20
www.martin-zimmerei.de

■ Dachstühle ■ komplette Dachausbauten ■ u.s.w.

AUSSER UNSERER REICHHALTIGEN SPEISEKARTE BIETEN WIR FRISCHE PFIFFERLINGE UND EINE GROSSE SALATKARTE

WIR SIND FÜR SIE DA: TÄGLICH VON 11 – 14 UHR UND AB 17 UHR.
FREITAGS ÖFFNEN WIR UM 17 UHR. DONNERSTAG IST UNSER RUHETAG.
IHRE FAMILIE GREULING



Gasthaus Lamm
EIGELTINGEN

HAUPTSTRASSE 36 : 78253 EIGELTINGEN : RESERVIERUNGEN BITTE
UNTER **TELEFON: 0 77 74 - 72 80**



NICHTS IST
UNMÖGLICH

MEHR SPRINT. WENIGER SPRIT.

Der neue Yaris Hybrid.

Yaris Hybrid Club mit stufenlosem Automatikgetriebe, 1,5-l-VVT-i, 55 kW (74 PS), und Elektromotor, 45 kW (61 PS), Systemleistung 74 kW (100 PS), 5-Türer

Ausstattungs Highlights:

- Multimedia-Audiosystem Toyota Touch™ inkl. Hybrid-Energy-Monitor
- Klimaautomatik
- Starten des Motors per Start-/Stop-Knopf

Kraftstoffverbrauch kombiniert/außerorts/innerorts
3,7/3,7/3,4 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 85 g/km
(nach EU-Messverfahren).

Unser Hauspreis

17.260 €



Kraftvoll. Entspannend.
Sparsam.



88662 Überlingen
Heiligenbreite 21
Telefon: 07551-62812

88046 Friedrichshafen
Rheinstraße 17
Telefon: 07541-56044

78224 Singen
Gottlieb-Daimler Str. 13
Telefon: 07731-61020

78048 Villingen
Vorderer Eckweg 44
Telefon: 07721-206690
78253 Honstetten
Auf der Steig 1
Telefon: 07774-7223

Ich wünsche allen ...

Karin Lenz
Tel. 07771/93 31-27
k.lenz@wochenblatt.net



DREI VON VIER
LESEN DAS
WOCHENBLATT

... viel Spaß und gute
Unterhaltung beim
Eigeltinger Waldfest!





Goldäckerschule spielt Theater

Stockach (swb). Zum Schuljahresende öffnet sich erneut der Theatervorhang in der Goldäckerschule. Die Mädchen und Jungen, die in diesem Jahr am Theaterprojekt teilnahmen, haben sich als Thema ein »Bollywoodmärchen« gewünscht. Über das gesamte Schuljahr ha-



Zum Schuljahresende präsentieren die Schüler der Goldäckerschule ein Bollywoodmärchen, das sich sehen lassen kann. swb-Bild: privat

ben sie die Handlung, die Texte, die Choreografie entwickelt und das passende Bühnenbild gestaltet. Hauptpersonen des Stücks sind Nandini und Imran, zwei indische Kinder, die gegen den Willen der Eltern um ihre Freundschaft und später um ihre Liebe kämpfen. Daher der Titel des Stücks: »Aufgeben? Geht gar nicht!« Die Theatergruppe der Goldäckerschule unter der Leitung von Odile Emrich würde sich freuen, wenn sie zur Aufführung am Freitag, 13. Juli, um 19 Uhr in der Aula der Goldäckerschule viele Besucher begrüßen könnte. Stilgerecht gibt es nach der Aufführung noch »Pakora«, indisches Fingerfood, zubereitet von Charanjeet Singh aus Indien und Andrea Moosbrugger.

Zum Wasserfall und zurück

Stockach (swb). Am Sonntag, 15. Juli, unternimmt die Ortsgruppe Stockach eine Wanderung zum Zweribach-Wasserfall und zurück. Über Landfeld, Rankmühle, geht es zum ehemaligen Brunnhof, weiter zum Zweribach-Wasserfall und von dort über Stockbühl, Hirschmatte zur Karpfenkapelle. Eine Anmeldung ist bis 13. Juli, 18 Uhr, unter Telefon 07775/939615 erforderlich. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Dillplatz. Weitere Abfahrtsorte sind: 8.40 Uhr Hoppetenzell Bushaltestelle, 8.45 Uhr Zizenhausen Sparkasse, 8.50 Uhr Hindelwangen Höllstraße und 8.55 Uhr GHWR-Stockach.

Gottesdienst im Grünen

Langenstein (swb). Am Sonntag, 22. Juli, feiert die evangelische Gemeinde wieder einen Gottesdienst im Grünen auf der Wiese vor dem Puppenhäusle beim Schloss Langenstein. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr. Er wird musikalisch vom Posaunenchor Singen umrahmt. Im Gottesdienst werden auch, wie in den Gottesdiensten zuvor, wieder Kinder getauft.

Bodman-Luwigshafen (swb). Obwohl das Wetter am Sonntag morgens ungemütlich war, entschloss sich die DLRG Bodman-Ludwigshafen, das Seeschwimmen durchzuführen. 19 Grad Wassertemperatur zeigte das Thermometer an. »Wir hatten so viele Anmeldungen vorliegen und die Akteure, die zum Teil eine weite Reise hinter sich hatten, wollten sich auf jeden Fall ins Wasser stürzen«, sagte DLRG-Chef Bernd Weber. Schließlich waren es 81 Schwimmerinnen und Schwimmer im Alter zwischen 12 und 63 Jahren, die sich dem Element Wasser anvertrauten. Alle Schwimmerinnen und Schwimmer bewältigten die 2,3 Kilometer lange Strecke. DLRG-Boote sicherten die Strecke. Besondere Vorkommnisse gab es

Pütthe die Vierte

81 Schwimmer starteten beim Seeschwimmen



Das Seeschwimmen-Siegerbild mit Lena Pütthe, Hermann Pütthe, Noah Hohl, Kirsten Blohm, Julia Mondry, Bernd Weber (DLRG Vorsitzender) und Stephan Mautz (Technischer Leiter Rettung).

nicht. Alle Teilnehmer lobten die gute Organisation der Großveranstaltung, die von Jahr zu Jahr internationaler wird. Allein aus der Schweiz waren 17 Schwimmer am Start. Die weiteste Reise hatte eine Schwimmerin, die aus Wolfsburg angereist war, auf sich genommen. Wie schon in den beiden Jahren zuvor wurde der Wettbewerb bei den Wettkampfschwimmern dominiert von

dem Allroundsportler Hermann Pütthe (51) aus Gottmadingen, der in einer Zeit von 29 Minuten und 36 Sekunden an Land kam und damit zum vierten Mal das Seeschwimmen für sich entscheiden konnte. Er hatte auch dieses Mal auch seine beiden Töchter Lena (14) und Anne (21) mitgebracht. Lena schaffte als schnellste Schwimmerin den sensationellen achten Platz.

Fahrt unter Drogeneinfluss

Stockach (swb). Eine 57 Jahre alte Frau fuhr am Mittwochabend, gegen 16.30 Uhr, mit ihrem Ford Fiesta auf der Zoznegger Straße stadtauswärts, kam nach wenigen hundert Metern nach rechts und streifte zwei auf Parkboxen rechts neben der Fahrbahn geparkte Pkws. Hierbei entstand 1.500 Euro Sachschaden. Bei der Unfallaufnahme stellten Polizeibeamte eine stark verlangsamte Reaktionsfähigkeit und andere drogentypische Merkmale fest. Nach dem ein Drogentest positiv auf THC angesprochen hatte, ordnete die Staatsanwaltschaft Konstanz die ärztliche Entnahme einer Blutprobe und die Sicherstellung des Führerscheins an.

Betrügerische Bettler

Stockach (swb). Auf dem Parkplatz eines Discounters in der Straße Stadtwall bettelten am Freitag, gegen 18 Uhr, zwei Männer. Um Seriosität ihrer Aktion vorzutäuschen, führten sie eine Liste mit eingetragenen Spendern mit. Zeugen werden gebeten sich unter Telefon 07771/93910 bei der Polizei Stockach zu melden.

Insekt löst Unfall aus

Mühlingen (swb). Ein 32 Jahre alter Lkw-Fahrer fuhr am Mittwochabend, gegen 17 Uhr, mit seinem Lastzug auf der B 313 von Stockach in Richtung Meßkirch. Kurz nach dem ehemaligen Bahnhof Schwackenreute flog eine Schnake durch das Seitenfenster. Beim Versuch das Insekt von dort zu vertreiben, verriß der Fahrer das Lenkrad, worauf der Lkw gegen die Leitplanke prallte und etwa 3.000 Euro Sachschaden entstand.



...so frisch

Schweinefiletspieße

100 g



1,49

Ortenauer Bauernschinken

100 g



1,49

Mainauer

deutscher Schnittkäse, mind. 50% Fett i. Tr. 100 g



1,59

frische Doraden

100 g



1,99

...Obst & Gemüse

Radieschen

aus Deutschland Klasse I Bund



-,39

Eissalat

aus Deutschland Klasse I Stück



-,99

...Getränke

Lipton Ice Tea

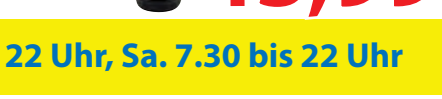
verschiedene Sorten (1 l = € 0,60) 1,5 l Flasche je zzgl. € 0,25 Pfand



-,89

Paulaner Weißbier

verschiedene Sorten (1 l = € 1,40) je Kiste mit 20x 0,5 l Flaschen zzgl. € 3,10 Pfand



13,99

...so günstig

Maggi Fix Produkte

verschiedene Sorten Packung je



-,49

Brennesselhof Fruchtojoghurt

verschiedene Sorten (1 kg = € 3,98) je 500 g Glas zzgl. € 0,25 Pfand



1,99

Langnese Viennetta

Blättereiscreme verschiedene Sorten tiefgefroren (1000 ml = € 1,98) 650 ml Packung je



1,29

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 11. Juli 2012
Irrtum vorbehalten, Solange Vorrat reicht.



FEIERLICHKEITEN DAUERN VOM FREITAG, 13. JULI, BIS MONTAG, 16. JULI

Radolfzell ehrt seine Hausherren

Buntes Programm voller kirchlicher und weltlicher Akzente

Theopont, Senesius und Zeno – die drei Radolfzeller Hausherren sind die Namensgeber für die höchsten Feiertage der Stadt. Sie werden in Radolfzell traditionell verehrt. Ihnen ist auch das Hausherrenfest gewidmet, das kirchliche und weltliche Akzente beispiehaft vom 13. bis 16. Juli verbindet. Die Reliquienprozessionen am Sonntag und Montag unterstreichen die tiefe Verwurzelung religiöser Traditionen in der Bevölkerung. Höhepunkt ist die Mooser Wasser-Prozession am Montag, 16. Juli. Mit Blumenkränzen geschmückte Boote kommen frühmorgens um 8 Uhr über den See gerudert und werden in Radolfzell von Hunderten Menschen empfangen. Anschließend findet das Mooser Hausherrenamt im Münster ULF statt. Da wird Radolfzell zum Treffpunkt in der Region wie auch beim Volksfest am See. Ursprünglich von rein christlicher Natur hat sich das Radolfzeller Hausherrenfest über die Jahre zu einem Fest mit vielen weltlichen Aspekten entwickelt. Zahlreiche Vereine organisieren gemeinsam mit dem Kulturrat der Stadt Radolfzell ein buntes Programm für Jung und Alt. So locken Konzerte, Kinderprogramm und kulinarische Köstlichkeiten Jahr um Jahr zahlreiche Menschen ans Radolfzeller Bodenseeufer. Am Freitag, 13. Juli, ehren die ka-

tholischen Kindergärten des St. Sebastian die Heiligen Hausherren in einer Prozession, die um 17 Uhr im Stadtgarten startet. Weithin hörbare Böllerschüsse und die Glocken des Münsters signalisieren am Samstag, 14. Juli, pünktlich um 16.45 Uhr lautstark den Beginn des Radolfzeller Hausherrenfests. Den Auftakt ins Programm macht dann die Jugendfeuerwehr Radolfzell mit einer Übung der Jugendgruppen Böhringen, Liggeringen, Markelfingen, Möggingen, Radolfzell und Stahrigen auf dem Marktplatz, nordöstlicher Parkplatbereich des »seemaxx«. Beginn ist um 17.45 Uhr. Zum Rosenkranz (18.15 Uhr) und einer Wallfahrtsmesse (18.45 Uhr) kommt man im Münster zusammen.

Galakonzert eröffnet weltlichen Teil

Mit einem Galakonzert des Jugendblasorchesters beginnt der weltliche Teil des Festes am Samstag um 20 Uhr auf dem Marktplatz. Der Hausherren-Sonntag, 15. Juli, startet erneut mit Böllerschüssen, dem Läuten der großen Hausherren-Glocke und darauf folgend dem Turmblasen, einem musikalischen Morgenruf der Stadtkapelle. Dem Einläuten folgt um 9 Uhr das feierliche Hausherrenamt im Münster ULF, gefeiert



Theopont, Senesius und Zeno - ihnen ist das Radolfzeller Hausherrenfest vom 13. bis 16. Juli gewidmet. Dabei treffen wie in den Jahren zuvor kirchliche und weltliche Akzente aufeinander.

von Erzbischof Dr. Robert Zollitsch aus Freiburg. Die Messe wird mitgestaltet durch den Münsterchor, der die Krönungsmesse von Wolfgang Amadeus Mozart singt. Der Gottesdienst wird auf den Marktplatz übertragen. Es schließt sich direkt die beeindruckende Prozession mit den kostbaren Reliquien der drei Hausherren Theopont, Senesius und Zeno durch die Innenstadt an, um so Segen und Wohlergehen für die Stadt zu erbitten. Mit musikalischer Unterhaltung geht es dann um 11.45 Uhr am Konzertsegel weiter. Zuerst spielt die Stadtkapelle, anschließend spielt das Fönorchester, gefolgt von dem Radolfzeller Bläserorchester und dem Jugendblasorchester.

Ein Festsonntag, der sich sehen lassen kann

Der Festabend am Sonntag wird von Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt um 20.30 Uhr eröffnet. Nach einem bunten Programm einzelner regionaler Vereine obliegt der musikalische Part in diesem Jahr der Band »Backstage«, die vor und nach weiteren Highlights des Abends wie Gondelkorso, Segelfilée und Feuerwerk (22.50 Uhr) für gute Unterhaltung sorgt (Ende 1 Uhr). Um 8 Uhr trifft man sich am Hausherrenmontag, 16. Juli, zur traditionellen Mooser Wasserprozession an der Schiffsanlegestelle. Direkt nach dem Mooser Hochamt können sich die Gäste ab 10.30 Uhr an der Promenade beim Weißwurstfrühstück stär-

ken. Den musikalischen Rahmen bildet das Hannoken-Sextett der Stadtkapelle. Ab 14.30 Uhr beginnt das Kinderprogramm am Konzertsegel, gestaltet von Kinder- und Jugendgruppen aus Radolfzell, und um



Unter freiem Himmel: Der Gottesdienst wird auf den Marktplatz übertragen.

15 Uhr lädt die Stadt Radolfzell alle Seniorinnen und Senioren zu einem bunten Nachmittag in das Tagungs-, Kultur- und Messezentrum Milchwerk ein. Und zu den Klängen der bekannten Radolfzeller Tanzband Veteranilli wird ab 20 Uhr so mancher auch gerne das Tanzbein am Konzertsegel schwingen. Eingebettet ist das Fest in ein breites Musikangebot. Wer zum Hausherrenfest nach Radolfzell kommt, sollte da schon ein bisschen Zeit mitbringen. Es lohnt sich im kirchlichen wie weltlichen Teil.



Auch in diesem Jahr bildet die Wasser-Prozession am Montag, 16. Juli, an der mit Blumen bestückte Boote morgens um 8 Uhr über den See gerudert kommen und von den Radolfzeller empfangen werden, das Highlight beim Hausherrenfest.

ROHREINIGUNG HIRLING



- Tag- + Nacht-Service
- Rohrreinigung im Haus- und Grundstücksbereich
- Fräs- und Ausschleudertechnik
- Wurzelschneiden
- Hochdruckspülverfahren
- Orten von Rohrleitungen
- TV-Untersuchung mit Dokumentation
- Dichtheitsprüfung von Rohrsystemen nach EN 1610

Zum Böhrerberg 5/1 · 78315 Radolfzell-Stahrigen · **Tel. 07738/1557**
www.rohrreinigung-hirling.de · rohrreinigung.hirling@t-online.de

Reinschauen lohnt sich



Mo. – Fr. 9.00 – 18.30 Uhr durchgehend
Samstag 9.00 – 15.00 Uhr

MODE SONJA

12.07.2012
Lady's Night
von 18.00 – 21.00 Uhr

Seestraße 61
78315 Radolfzell
Fon 0 77 32 – 5 78 90
Fax 97 16 25

Aus der Region, für die Region



Natürlich regional!
RANDEGGER
Mineralwasser.de

Gutes vom See



ESPRESSO PINO

Reparatur und Verkauf von Kaffeemaschinen



Inh. Pino Loisi · Teggingerstr. 9 · 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32/82 33 165

Feiern Sie das Hausherrenfest

ohne Stechmücken und Sonnenbrand
Hausherrensamstag ganztags geöffnet (Notdienst)
Hausherrenmontag bis 13.00 Uhr für Sie geöffnet

Wir beraten Sie gerne

RESIDENZ-APOTHEKE

Poststraße 12/14 · 78315 Radolfzell
Telefon (0 77 32) 97 11 60 · Telefax (0 77 32) 97 11 61

Gerti's

EINZELSTÜCKE

Bekleidung & Möbel

Inh.: Gertrud Fetscher
Seestr. 52, 78315 Radolfzell
Tel.: 07732/823 5626

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 10⁰⁰ – 18⁰⁰ Uhr
Sa 10⁰⁰ – 14⁰⁰ Uhr

HARRYS ZWEIRADSERVICE

Ihr Motorrad in guten Händen

Harald Beck
Zweiradmechanikermeister

Mo. – Fr. 8.00 bis 13.00 Uhr
Sa. 8.00 bis 11.30 Uhr

01 52 - 04 26 26 12

78315 Radolfzell, Ziegelei 24b, www.harryszweiradservice.de



JOBS

und mehr ... bei der externa GmbH in Radolfzell

Wir suchen ab sofort Mitarbeiter/innen für den Raum Radolfzell, Singen, Engen und Konstanz für die Bereiche:

**Produktion**

**Lager/Versand**

**Entsorgung**

**Kfm. Sachbearbeitung**

**Buchhaltung**

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung!



Phone 07732 / 94 25 03
Fax 07732 / 94 25 15
Mail radolfzell@externagmbh.de
Internet www.externagmbh.de
Adresse Eisenbahnstr. 3
78315 Radolfzell



Dagmar Sauter
Tel. 0 77 32/99 09-77
d.sauter@wochenblatt.net



Jacqueline Feil
Tel. 077 32/99 09-44
j.feil@wochenblatt.net

3 von 4

DREI VON VIER
LESEN DAS
WOCHENBLATT

Wir wünschen viel Spaß.



AUS RADOLFFZELL UND STOCKACH



GEBURTEN

IN RADOLFFZELL

- 25.05 Toprak Dogan, Gönül Aktas Dogan geb. Aktas und Yusuf Dogan, Radolfzell, Franz-Anton-Mesmer-Str. 16
- 29.05 Marlon Rudolph, Edith Franziska Rudolph-Maly geb. Maly und Frank Bernhard Rudolph, Radolfzell, Hauptstr. 43
- 29.05 Nick Rudolph, Edith Franziska Rudolph-Maly geb. Maly und Frank Bernhard Rudolph, Radolfzell, Hauptstr. 43
- 29.05 Amy Muss, Oxana Muss geb. Miller und Nikolaj Muss, Stockach, Konradstr. 11
- 06.06 Jakob Restle, Sabine Restle geb. Martin und Joachim Restle, Stockach, Reihengasse 10
- 07.06 Felix Andreas Groll, Irina Antje Groll geb. Miebler und Michael Thomas Groll, Radolfzell, Neuer Wall 18
- 10.06 Henrik Jacobs, Monika Jacobs geb. Carstens und Peter Jacobs, Engen, Uhlandstr. 16
- 11.06 Emma Katharina Schatz, Heike Schatz geb. Bammert und Othmar Josef Schatz, Bodman-Ludwigshafen, Kaiserpfalzstr. 73a
- 13.06 Dominik Tomow, Michaela Tomow geb. Maier und Thomas Tomow, Orsingen-Nenzingen, Traubenweg 7
- 15.06 Lea Alina Fritzler, Julia Monika Fritzler geb. Bodenbach und Dmitri Fritzler, Steißlingen, Franz-Xaver-Oexle-Str. 5

- 15.06 Yuma Hope Metzger, Katja Metzger geb. Correale und Sascha Karl-Heinz Metzger, Eigeltingen, Am Sportplatz 9
- 15.06 Anna-Lena Franziska Johr, Elisabeth Amann-Johr geb. Amann und Michael Johr, Moos, Iznanger Str. 8
- 15.06 Alvin Haziraj, Gulden Shkodrani und Arsen Haziraj, Radolfzell, Böhringer Str. 13/2
- 15.06 Tobias Philipp Rothweiler, Clarissa Carmen Rothweiler geb. Glöckler und Matthias Rothweiler, Öhningen, Am Kappelberg 13
- 20.06 Mara Ferchland, Jenny Ferchland und Alexander Martin Ferchland geb. Kaun, Radolfzell, Oberdorfstr. 7
- 20.06 Samuel Elias Prutscher, Rebecca Prutscher und Johannes Valentin Danke, Radolfzell, Untertorstr. 18
- 20.06 Maximilian Anton Rieke, Daniela Rieke geb. Drexler und Sascha Rieke, Hilzingen, Oberstr. 32
- 23.06 Felix Sven Welschinger, Peggy Krannich und Klaus Jürgen Welschinger, Allensbach, Radolfzeller Str. 44
- 26.06 Linnéa Madlen Engle, Jasmin Miriam Engle geb. Lentz und Mark Allen Engle, Radolfzell, Löwengasse 22
- 26.06 Melia Carvalho Macedo, Marina Désirée Carvalho Macedo geb. Brütsch und Nuno Manuel Carvalho Macedo, Singen, Steißlinger Str. 61

IN STOCKACH

Beim Meldeamt Stockach wurden im Juni 8 Geburten gemeldet



EHESCHLISSUNGEN

IN RADOLFFZELL

- 01.06 Katharina Uhl und Daniel Herbert Josef Bayer, beide Radolfzell, Zeppelinstr. 28
- 01.06 Sophia Popov, Jestetten, Pappelweg 6 und Josua Probst, Radolfzell, Finkenweg 4
- 02.06 Valeria Födorov und Paul Kirschmann, beide Radolfzell, Bei der Bachbruck 28
- 02.06 Johanna Claire Kittel und Frank Voß, beide Radolfzell, Rathenastr. 7
- 06.06 Stefanie Schwarze, Radolfzell, Oberdorfstr. 13 und Andreas Hubert Schatz, Radolfzell, Liggeringer Str. 17
- 08.06 Ottilie Katharina Gnädinger und Peter Schweikart, beide Radolfzell, Bei der Bachbruck 2
- 09.06 Sabine Jakob und Tobias Leo Beirer, beide Radolfzell, Lindenallee 41
- 15.06 Nadine Anke Sarstedt und Dominik Ray, beide Steißlingen, Singener Str. 18
- 15.06 Bojana Jovanovic und Nebojsa Paljanke, beide Radolfzell, Keltenweg 10
- 15.06 Katharina Foyer, Radolfzell, Schlesierstr. 18 und Wolfgang Zimmermann, Radolfzell, Strandbadstr. 24
- 15.06 Martha Anna Reschutek und Michael Friedrich, beide Radolfzell, Bordwaldstr. 5/1
- 16.06 Sylwia Barbara Roik und Ronald Boschert, beide Singen, Überlinger Str. 59
- 21.06 Sabrina Stößer und Ferdi Sokoli, beide Radolfzell, Bodenseestr. 18a

- 22.06 Sabine Strobel und Uwe Gunther Federer, beide Radolfzell, Alemannenstr. 3
- 22.06 Ursina Barblin Noller und Marc Witte, beide Meilen, Feldgüetliweg 84, Schweiz
- 23.06 Silvia Irawati Obert und Ruben Wagner, beide Radolfzell, Zur Alten Kirche 11a
- 27.06 Martina Michaela Christ und Joachim Werner Heinz Schettler, beide Radolfzell, Herzenstr. 14
- 29.06 Jennifer Drochula und Tobias Trippel, beide Mühlhausen-Ehingen, Bahnhofstr. 23
- 29.06 Andrea Zichella, Radolfzell, Moengalstr. 19 und Johannes Rudolf Stellmach, Radolfzell, Ekkehardstr. 31/1
- 29.06 Andrea Wegmann und Sebastian Marc Hausendorf, beide Singen, Worblinger Str. 9
- 30.06 Denise Genovefa Oliva Jerger und Sirko Schatz, beide Radolfzell, Kasernenstr. 81

IN STOCKACH

- 02.06 Sabrina Carina Kuhrke und David Schmieder, beide Radolfzell, Zur alten Kirche 12/1
- 09.06 Anemone Carolin Deol geb. Jacksch und Steffen Rall, beide Stockach, Von-Buol-Weg 2
- 23.06 Sabine Hella Hoffmann und Franz Martin Nägele, beide Radolfzell, Buchenseestr. 16
- 23.06 Jennifer Katja Aicheler und Florian Winkler, beide Stockach, Beethovenstr. 48
- 27.06 Jennifer Grotzki und Dennis Rouven Kohl, beide Stockach, Heideweg 33
- 29.06 Nadine Schaeidt und Roman Horst Liebl, beide Stockach, Steißlinger Str. 34

- 29.06 Bettina Aust geb. Riegger u. Wolfgang Rudelmann, beide Stockach, Reihengasse 9 und vier weitere Eheschließungen



STERBEFÄLLE

IN RADOLFFZELL

- 30.05 Johanna Hedwig Friedhilde Guth, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 7
- 01.06 Lina Marie Freitag geb. Martin, Radolfzell, Feldstr. 2
- 01.06 Barbara Mengele geb. Blum, Radolfzell, Uhlandstr. 2
- 09.06 Dieter Bernd Waibel, Radolfzell, Aachweg 15
- 10.06 Frieda Martha Elli Hähnel geb. Kähms, Rielasingen-Worblingen, Lindenstr. 15/2
- 12.06 Fridolin Josef Straub, Radolfzell, Bergstr. 9
- 14.06 Franz Josef Keller, Radolfzell, Bodenwaldweg 6
- 19.06 Erna Amalie Riebling geb. Bauer, R'zell, Hohentwielstr. 3
- 20.06 Eduard Kessler, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 9A

IN STOCKACH

- 11.06 Marianne Gertrud Luise Toennissen geb. Eberlein, Stockach, Winterspürer Str. 36A
- 14.06 Maria Jäger geb. Buhl, Mühlingen, Schloßstr. 4
- 15.06 Irmgard Hablitzel geb. Fuchs, Stockach, Stadtwall 10
- 17.06 Gisela Wilhelmine Einhart geb. Rolf, Stockach, Am Osterholz 8
- 20.06 Otto Heinrich Scherer, Orsingen-Nenzingen, Gewerbestr. 1
- 25.06 Maria Trautmann geb. Gaißer, Stockach, Erich-Gisy-Str. 3 und drei weitere Sterbefälle

SPRINKART IMMOBILIEN

Wir suchen laufend Wohnungen – Häuser und Grundstücke für vorge-merkte Kunden.

Wir machen Ihnen auch gerne ein Angebot zum Ankauf Ihrer Immo-bilie durch uns. Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung und unser weltweites Netzwerk.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Öschlestraße 52
78315 Radolfzell-Böhringen

Fon: 0 77 32 / 60 06
Web: www.immo-sprinkart.de

FAMILIENANZEIGEN
SIND EIN STÜCK
ERINNERUNG

WOCHENBLATT

FOTO HUBER

78315 Radolfzell / Poststr. 3 / Tel 07732-55251 / info@foto-huber.com

- Bewerbung & Pass
- Akt & Dessous
- Hochzeiten
- Portrait
- Kinder
- Baby

- Stundenservice
- Fotoarbeiten
- Kameras
- Zubehör
- Rahmen
- Alben

STEIN HANDWERK.DE

NEITSCH · STOCKACH

Grabmale aus eigener Herstellung

NIKLAS NEITSCH STEINMETZ U.-BILDHAUERMEISTER
LUDWIGSHAFENERSTR.9 78333 STOCKACH FON: 07771 2462 INFO@NEITSCH.COM
WWW.STEINHANDWERK.DE

über 20 Jahre

GRABPFLEGE ARNOLD

- GRABNEUANLAGEN
- DAUERGRABPFLEGE
- BEWÄSSERUNGSSERVICE

Mitglied der Genossenschaft bad. Friedhofsgärtner

Radolfzell Tel. & Fax 0 77 32 - 5 22 88
mobil 0 15 77 - 44 85 450
e-mail info@grabpflege-arnold.de

Dauergrabpflege
Vertrauen durch Sicherheit

Pokale

Zinnartikel
Seidel
Vereinsbedarf
Gravuren

Unterer Wiedenholzerhof
oberhalb Stockach-Windegg

HERBERT HEGGE

☎ 077 71 / 3299 · Fax 077 71 / 9210 66

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause

WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten:
Mo. – Mi.: 9.00 – 12.15 Uhr und 13.30 – 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 – 12.15 Uhr und 13.30 – 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 16.00 Uhr

78359 Orsingen
Tel.: 077 74/9231 00
Fax: 077 74/923 10 99
hauber@wohnlnd-hauber.de

Bestattungsinstitut

Burri & Keller

Markthallenstr. 18, 78315 Radolfzell

Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen, Trauerkartendruck, Erledigung aller Formalitäten, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Beratung auf Wunsch im Haus.

E-Mail: kontakt@burri-keller.de
www.burri-keller.de

Tag und Nacht erreichbar
07732 – 97 29 29

Wir lassen Sie nicht allein!

Freia und Werner Keller,
Ursula Burri

Vertrauen Sie diesem Zeichen

BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Wir stehen Ihnen zur Seite

Tag und Nacht erreichbar • Auf Wunsch Hausbesuche • Erd- und Feuerbestattungen • See- und Naturbestattungen • In- und Auslandsüberführungen

BESTATTUNGSINSTITUT KOLLER e.K.
INH.: THOMAS SCHÄUBLE

Gartenstraße 3 • 78315 Radolfzell • Tel.: 0 77 32 – 33 44
Kundenparkplätze gegenüber am Gewächshaus Gockenbach